

Bockfließ Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ

Februar 2020



Gemeindeschitag



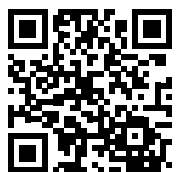
Am Samstag, dem 11. Jänner 2020 um 6:30 Uhr startete der Bus vor dem Gemeindeamt mit rund 30 Personen zum Schitag auf's Stuhleck. Bei herrlichem Winterwetter und ausreichend Schnee verbrachten Kinder und Erwachsene einen vergnüglichen und erholsamen Tag.

© BARBARA BÖHM

Besuchen Sie unsere neue Webseite
www.bockfliess.gv.at

Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**



Marktgemeinde Bockfließ

Hauptstraße 56
 A-2213 Bockfließ
 T: +43 2288 / 2266
 F: +43 2288 / 2266-66
 E: gemeinde@bockfliess.gv.at

Parteienverkehr:

MO 7:30 – 12:00 Uhr
 DI 7:30 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 DO 7:30 – 12:00 Uhr
 FR 13:00 – 15:30 Uhr

IMPRESSUM**Medieninhaber, Herausgeber
und Verleger:**

Marktgemeinde Bockfließ, Hauptstraße 56

Redaktion:

Bürgermeister Josef Summer und Vize-
 bürgermeister Ing. Albert Wannemacher

Druck: Riedl Druck, Auersthal

Layout: DESIGNSTUDIO Team
 Wagner, www.IchMacheDruck.com

*Anmerkung zu Gender-Formulierung: Bei
 allen Bezeichnungen und Formulierungen,
 die auf Personen bezogen sind, meint die
 gewählte Formulierung beide Geschlech-
 ter, auch wenn aus Gründen der leichteren
 Lesbarkeit die männliche Form steht.*

Gedicht

von Frau Leopoldine Schredl



Unser Vogelhaus.

In der kalten Jahreszeit,
 wenn es stürmt und wenn es schneit
 streuen wir ins Vogelhaus,
 den kleinen Sängern Futter aus.
 Da beginnt ein huschen, fliegen
 keiner läßt sich unterkriegen.
 Oft gibts einen richtgen Streit,
 auch bei ihnen kennt man Neid.
 Blau- und Kohlmeisen sind zu Gast,
 Spatzen, Amseln halten Rast
 in dem kleinen Vogelhaus
 suchen sich ihre Körner aus.
 Es hängt im Eingang unter Dach
 geschützt vor jedem Ungemach.
 Auf des wilden Weines Reben
 schaukeln sie, es läßt sich leben.
 Sie zwitschern uns zum Dank dann wieder
 im Frühling ihre hellen Lieder.
 O weh, ein Kater kommt gezogen-
 husch, schon sind sie fort geflogen.

22. Februar 1981.

ANNO DAZUMAL



Eine alte Ansicht von Bockfließ – wer weiß das Aufnahmedatum?

Sehr geehrte BockfließBerinnen! Sehr geehrte Bockfließer! Liebe Jugend!

Der Frühling steht vor der Tür und einen schneearmen Winter lassen wir hinter uns. Wir bedanken uns bei den Bauhofmitarbeitern für Ihre Einsatz- und Bereitschaftsstunden. Wir freuen uns auf die kommende wärmere Jahreszeit und die länger werdenden Tage.

Für die vergangene Gemeinderatswahl möchten wir uns bei den Kanzleikräften im Gemeindeamt für die umfangreichen und ex-

akten Vorbereitungsarbeiten zur Wahl bedanken. Ebenso Danke den Vorsitzenden und den Beisitzerinnen und Beisitzern in den Sprengelwahlbehörden, die den Wahlsonntag für diese ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeit zur Verfügung standen. Danke an alle Wählerinnen und Wähler, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Im Zuge der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogramms


FOTOS: ©VBGM, ING. ALBERT WANNEMACHER

**Bgm. Josef Summer und
Vize-Bgm. Ing. Albert Wannemacher**

sind die zum Beschluss durch den Gemeinderat erforderlichen Unterlagen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Mit den warmen Temperaturen sind wieder viele Menschen in der Natur unterwegs. Damit dies alle stressfrei genießen können, möchten wir die Hundebesitzer ersuchen, ihre Hunde entsprechend an der Leine (falls notwendig mit Maulkorb) zu führen und die Exkremente wegzuräumen. Es gab in den letzten Monaten vermehrt Beschwerden von geschädigten/verärgerten Bürgern. Ein Dankeschön den vorbildlichen Hundehaltern, die auf ihre Mitmenschen Rücksicht nehmen!

Leider sorgt auch überhöhte Fahrgeschwindigkeit im Ortsgebiet immer wieder für Ärger. Gerade im kommenden Frühling sind wieder viele Kinder zu Fuß oder per Rad unterwegs. Im Sinne eines guten Miteinanders nehmen Sie bitte Rücksicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling und ein schönes Osterfest!

*Ihr Bürgermeister
Josef Summer
Ihr Vizebürgermeister
Ing. Albert Wannemacher*

Die Marktgemeinde Bockfließ sucht

MitarbeiterInnen für unseren Kindergarten!

(als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung)

Aufgabenbereich:

- Ganzheitliche Förderung von Kindern im Alter von 2,5 bis 6 Jahren
- Unterstützung der/des Kindergartenpädagogin/en in allen Belangen
- haushalterische Tätigkeiten

Profil:

- Freude im Umgang mit Kindern
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität und Kreativität in organisatorischen und sozialen Belangen
- Beschäftigung je nach Bedarf als Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall

Bei Fragen wenden Sie sich an das
Gemeindeamt der Marktgemeinde Bockfließ
Tel. 02288/2266

Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Auflage zur Änderung örtliches Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan), örtliches Entwicklungskonzept und Bebauungsplan

Örtliches Raumordnungsprogramm

Gemäß § 24 Abs. 6 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF weist die Marktgemeinde darauf hin, dass der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern (Flächenwidmungsplan) und um ein **örtliches Entwicklungskonzept** zu erweitern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs.5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom **25. Februar bis 7. April** während der Amtsstunden im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht** aufgelegt. In diesem Zeitraum ist jedermann berechtigt, zum Entwurf

des **örtlichen Raumordnungsprogrammes** schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Bebauungsplan

Gemäß § 33 Abs. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF weist die Marktgemeinde Bockfließ darauf hin, dass der Gemeinderat beabsichtigt, den **Bebauungsplan** zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 33 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom **25. Februar bis 7. April** während der Amtsstunden im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht** aufgelegt. In diesem Zeitraum ist jedermann berechtigt, zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Webseite bockfliess.gv.at

Seit einigen Monaten ist unsere neu gestaltete Webseite **www.bockfliess.gv.at** online. Wir bieten mit der neuen Gestaltung und den überarbeiteten und erweiterten Inhalten den Bockfließerinnen und Bockfließern nützliche und interessante Informationen.

Die Überarbeitung ermöglicht auch am Mobiltelefon eine gute Darstellung der Inhalte. Als nützlich hat sich die Suchhilfe (Lupensymbol) erwiesen, um nach Schlagworten zu suchen.



Es wurden auch die Veranstaltungen vom Gemeindekalender übernommen. In diesem Zusammenhang ersuchen wir die Veranstalter, einerseits die Richtigkeit der Angaben und der Darstellung zu überprüfen und andererseits Änderungen mitzuteilen.

Wir haben auch versucht, unsere Gastronomiebetriebe und Heu-

rigen, Dienstleister, Gewerbebetriebe, Landwirte und Winzer gut zu präsentieren. Dies erfolgte auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Daten.

Wir bitten Sie auch, z. B. erkannte Rechtschreibfehler oder Verbesserungsvorschläge direkt an **E-Mail: albert.wannemacher@awa7.at** zu richten.

Gemeinderatswahl 2020

Ergebnisse Bockfließ

L. ÖVP 12  63,38 % 552 Stimmen

L. SPÖ 7  36,62 % 319 Stimmen

	2020	2015
Wahlbeteiligung:	71,88 %	67,64 %
Wahlberechtigte:	1.248	1.329
Abgegebene Stimmen:	897	899
Gültige Stimmen:	871	856
Ungültige Stimmen:	26	43

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
ÖVP Bockfließ	Josef SUMMER
ÖVP Bockfließ	Ing. Albert WANNEMACHER
ÖVP Bockfließ	Christian WITTMANN
ÖVP Bockfließ	Josef KUGLER
ÖVP Bockfließ	Dietmar SITZ
ÖVP Bockfließ	Martin SCHECK
ÖVP Bockfließ	Dr. med. univ. Gerlinde WEIGEL
ÖVP Bockfließ	Gerhard BÖCKL
ÖVP Bockfließ	Alexander KRITTL
ÖVP Bockfließ	Karin FELBINGER
ÖVP Bockfließ	Johannes PRETTNER
ÖVP Bockfließ	Norbert HELMER
SPÖ Bockfliess	Paul JANOTT
SPÖ Bockfliess	Claudia MUSIL
SPÖ Bockfliess	Alexander MATOUS
SPÖ Bockfliess	Berit BACHMANN
SPÖ Bockfliess	Erich KÖHBACH
SPÖ Bockfliess	Monika MATOUS
SPÖ Bockfliess	Andreas LORENSCHITZ

Die SPÖ Bockfließ hat anstelle der Gemeinderatsmitglieder Monika Matous und Alexander Matous, Rudolf Pernold und Thomas Janott nominiert.

Musikschulchor Gaudete

*Chorkonzert der
Region um Wolkersdorf*

Am **19. April 2020 um 17:00 Uhr** findet ein Chorkonzert mit den Chören der Region um Wolkersdorf – an welchem selbstverständlich auch der Musikschulchor Gaudete beteiligt ist – in der Pfarrkirche Bockfließ statt.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 der NÖ Landesregierung kann noch **bis 30. März 2020** beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich oder via www.bockfliess.gv.at downloadbar.



Zusätzlicher Altglas-Container beim Bauhof

Zur Entsorgung von Verpackungsglas steht seit geraumer Zeit ein zusätzlicher Altglas-Container beim Bauhof bereit. Achten Sie auf die korrekte Trennung von Weiß- und Buntglas. Entfernen sie die Verschlüsse und entsorgen sie diese bereits zu Hause.

Sollten sie größere Mengen (z.B. aus Haushaltsauflösung, etc.) entsorgen wollen, verteilen sie bitte die Mengen auf mehrere Termine. Das Auffüllen der Container mit Großmengen ist unfair gegenüber den anderen Mitbürgern.



©VBGM. ING. ALBERT WANNEMACHER

Das gehört nicht zum Altglas sondern zum Restmüll:
Trinkgläser, Bleigläser, Fensterglas, Porzellan oder Glühbirnen.

Altkleidersammlung

Altkleider können im Altkleider-Container beim Bauhof eingeworfen werden, wenn sie den folgenden Grundregeln entsprechen:

- Grundsätzlich nur noch tragbare Kleidung (ohne Risse, Löcher oder Brandflecken).
 - Keine losen Kleidungsstücke, sondern nur in Säcken. Das schützt vor Verschmutzung.
 - Keine ungewaschene Leibwäsche wie Unterhosen oder Socken
 - Keine Stoffreste oder Haushaltstextilien wie Vorhänge, Sitzüberzüge oder sogar Putzlappen
 - Schuhe nur paarweise
- Altkleider, die diesen Grundregeln nicht entsprechen, sind Restmüll.

Termine Bauberatungen und Vorprüfungen

- 2. April 2020
- 3. Juni 2020

Die Marktgemeinde Bockfließ bietet im Gemeindeamt kostenlose Beratungen zu Bauvorhaben an.

Diese werden vom Bausachverständigen der Marktgemeinde Bockfließ abgehalten. Die Kosten trägt die Marktgemeinde Bockfließ.

Bitte um zeitgerechte Voranmeldung im Gemeindeamt (T: +43 2288 2266-0).



©VBGM. ING. ALBERT WANNEMACHER

Tennisclub Bockfließ



Unsere Anlage verfügt über drei topgepflegte Sandplätze mit Flutlichtanlage. In unserem geräumigen Klubhaus befinden sich ein großer Aufenthaltsraum mit Kinderspielecke, außerdem großzügige Herren- und Damengarderoben mit angeschlossenem Duschbereich.

Der Außenbereich zeichnet sich neben einer Schlagwand und Spielmöglichkeiten für Kinder vor allem durch eine große – teils überdachte – Terrasse aus, die einen guten Überblick über die drei Plätze bietet.

Mit dem Erwerb einer Mitgliedschaft kann man während der ganzen Saison (Mitte April bis Mitte Oktober) eine unbegrenzte Anzahl an Stunden spielen. Flutlicht und Ballmaschine sind im Preis bereits inbegriffen! Als Mitglied hat man auf unserer Anlage auch die Möglichkeit, mit einem Nichtmitglied eine sogenannte Gäste-stunde zu spielen.

Ein besonders großes Anliegen ist uns die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen. Betreut werden sie von einem sehr engagierten, staatlich geprüften Trainerteam. Derzeit nehmen 40 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 17 Jahren an den Kursen teil. Im Sommer findet ein Kindertenniscamp statt! Auch im Winter findet für die jüngeren Spieler ein Kindertraining im Turnsaal der Volksschule statt. Auch für Erwachsene besteht die Möglichkeit, Trainerstunden zu nehmen! Abseits des Tennisplatzes sorgen wir immer wieder für Unterhaltung unserer Mitglieder. So organisieren wir Kegelabende,



Faschingsumzüge, Juxturniere, Tenniscamps und Vereinsmeisterschaften.

Unsere Mitglieder werden über unsere Webseite immer auf dem neuesten Informationsstand gehalten. Die Buchung der Plätze kann man bequem von zu Hause oder von unterwegs über unser anwenderfreundliches Online-

Buchungssystem erledigen. Für Personen, die keinen Zugang zum Internet haben, steht im Klubhaus ein Computer für die Platzbuchung zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie online unter www.tcbockfliess.at. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie bald auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

TC Bockfließ

Vereins-Nachrichten

Auf dieser Seite könnten auch Ihre Vereinsaktivitäten, Ankündigungen, Wissenswertes über Ihren Verein oder Ihre Organisation stehen.

Bitte senden Sie Ihre Texte und Bilder an gemeinde@bockfliess.gv.at.

Aktuelles vom Verschönerungsverein Bockfließ



Liebe Bockfließerinnen
und Bockfließer,

mit dem Erscheinen dieser Gemeindezeitung steht das Frühjahr in den Startlöchern. Für den Verein wird 2020 ein ereignisreiches Jahr werden. Viele Projekte wollen wir heuer zum Abschluss bringen. Die Baumpflanzung entlang der Hauptstraße im Unterort war erst der Beginn der Neugestaltung. Es werden ausgesuchte **Grünflächen** einerseits in Blühwiesen umgewandelt und andererseits wollen wir Sträucher und Stauden pflanzen. Wie sich diese Flächen entwickeln werden wir hautnah miterleben können. Ich ersuche die Anwohner dieser Flächen um Mithilfe und bedanke mich jetzt schon für die Unterstützung.

Unsere vorhandenen **Blumentröge** werden wie im Vorjahr an einem Arbeitstag frisch bepflanzt. Zu den winterharten Blumen kommen neue Sommerblumen dazu.

Die **Dreifaltigkeitssäule** wollen wir mit zwei neuen Blumentrögen und zwei großen Baumtrögen bunter gestalten. In den großen Baumtrögen werden Lebkuchenbäume gepflanzt. Er begeistert nicht nur im Herbst, wenn sein Falllaub intensiv nach Zimt und Karamell duftet. Auch im restlichen Jahr bezaubert er mit seinem malerischen Wuchs. Ursprünglich stammt der zur Familie der Kuchenbaumgewächse (Cercidiphyllaceae) gehörende Kleinbaum – wie es der Artnamen schon verrät – aus Japan, wo

er natürlich an Flussufern und Gebirgsbächen im Bergland vorkommt. Am Naturstandort entwickelt er sich mit den Jahren zu einem prächtigen Baum, der Wuchshöhen von bis zu 30 Metern erreichen kann. Im Garten gepflanzt bleibt er aber deutlich kleiner. Der botanische Gattungsname setzt sich aus den Worten „Cercis“, gleichzeitig Gattungsname des Judasbaums, und „phyllon“ (griechisch für „Blatt“) zusammen, was ein Hinweis auf die optisch große Ähnlichkeit des Laubes von Lebkuchen- und Judasbaum ist.

Das größte Farbspektakel zeigt der Lebkuchenbaum aber im Herbst: Dann leuchtet er in den schönsten Gelb-, Orange- und Rottönen. Wegen dieser herbstlichen Pracht gehört er zu den zehn schönsten Herbstfärbern überhaupt. Wirft der Lebkuchenbaum dann sein Laub zu Boden, verströmt es einen intensiven Duft nach Zimt und Karamell, der schon aus einiger Entfernung wahrnehmbar ist. Besonders stark duftet das Laub übrigens bei feuchter Witterung, sobald es vertrocknet ist, verflüchtigt sich der Duft wieder.

Ein großes Anliegen sind für uns auch die **Denkmäler**. Wie man selber feststellen kann, ist unser **Kriegerdenkmal** schon etwas in die Jahre gekommen. Es müssen die Inschriften auf den Marmorplatten wieder erneuert werden und die Georgsfigur muss ebenfalls gereinigt werden. Da sich der erste Betonsockel schon sehr

gesetzt hat wird versucht diesen im Rahmen der Renovierung ebenfalls zu heben.

Im Friedhof ist das **Soldatengrab** ebenfalls schon sehr desolat. Da eine Ausbesserung teuer kommt wird ein neuer Sockel inklusive neuen Stein samt neuer Gravur angeschafft. Die eingeholten Angebote wurden der Gemeinde vorgelegt. Mit Stand vom 11.02.2020 ist noch nicht bekannt wie sich die Gemeindevertretung dazu entscheidet.

Die **Plakettenaktion** von „Natur im Garten“ geht ebenfalls weiter. Interessierte wenden sich bitte direkt an mich. Was ist zu erfüllen? Hier die wichtigsten Kriterien:

Kernkriterien sind:

- Verzicht auf chemisch – synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch – synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf und torfhältige Blumenerden

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden):

Wildsträucher, Wiesen, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

Kompost, Nützlingsunterkunft, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüse- und Kräutergarten, Obstgarten & Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Melden sich 5 Personen für die Teilnahme so sind nur mehr € 10,- statt € 30,- für die Plakette zu bezahlen. Die Terminvereinbarung und Koordination wird für alle Unterstützer (Mitgliedsbeitrag oder Spende) des VVB übernommen.

Nach einem Jahr Pause wollen wir heuer wieder bei der Aktion **„Blühendes NÖ“** mitmachen. Blühendes Niederösterreich ist eine Gemeinschaftsaktion von NÖ Landwirtschaftskammer, NÖ Wirtschaftskammer, Land NÖ und den Gärtnern NÖ. Ich bin mir sicher, dass wir sehr gute Chancen auf ein erfolgreiches Abschneiden in der Viertelwertung haben. Wir werden wie gewohnt in der Gruppe 2 (Einwohner 801 – 3000) teilnehmen. Neben einem gepflegten Ortsbild stehen natürlich blühende Elemente im Vordergrund. Dazu wollen wir heuer erstmals eine „Kist'l – Aktion“ durchführen. Es soll ein fertig bepflanzter Blumenkasten (100 x 20 x 16cm) zu einem Sonderpreis erhältlich sein. Genauere Informationen dazu folgen.

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, finden Sie hier nun einige Tipps bei der **Pflege von Blühwiesen**.

Unerwünschte Pflanzen - Unkräuter

Nach dem Keimen sollte ein Augenmerk auf die wichtigsten Unkräuter, die hartnäckige Konkurrenten sein können, gelegt werden. Unter „Fehlerquellen“ sind die wichtigsten Beikräuter aufgelistet. In nahezu jedem Boden gibt es viele Samen unerwünschter Beikräuter, wie Melde oder Distelarten. Diese wachsen schnell und können in den Anfangsjahren die Wiese dominieren. Die Unkräuter ver-

tragen aber keinen Rückschnitt, weshalb sie nach ein paar Schnitten von selbst wieder verschwinden. In den ersten Jahren einer Blumenwiese kann es daher sinnvoll sein, die Wiese noch öfter zu mähen, etwa 3-4 mal im Jahr. Es ist kein Grund zur Sorge, wenn die ausgesäten Arten nicht gleich zu Beginn zu sehen sind, sie brauchen zum Teil ein paar Jahre um sich zu etablieren. Dies ist Teil des Entwicklungsprozesses.

Naturfreundliches Mähen

Zierblumenwiesen werden nur als mehrjährige Form im Herbst abgemäht, die einjährige Form stirbt ohnehin bei Frost ab. Welche Mähtechnik eingesetzt, wie gemäht wird und wie mit dem Mähgut umgegangen wird hat großen Einfluss darauf wie naturverträglich die Mahd ist.

Mähzeitpunkt: In trockeneren Regionen genügt eine Mahd ab Mitte Juli. In feuchteren Gebieten, wo auch die Wüchsigkeit stärker ist, wird zweimal gemäht, wobei sich bewährt hat sich beim ersten Schnitttermin an dem Verblühen der Margeriten zu orientieren. Tierökologisch gesehen sollte bei Schönwetter nicht zur Hauptaktivitätszeit der Bienen, sondern am besten vor 9 Uhr früh oder nach 18 Uhr gemäht werden.

Dazu gibt es eine Faustregel: bei mehr als eine Biene je m² sollte nicht mehr oder noch nicht gemäht werden.

Für die Überwinterung vieler Insekten sind die abgestorbenen Halme sehr wichtig. Deshalb empfehlen wir statt der Herbstmahd, diese im Frühjahr vor dem Neuaustrieb durchzuführen. Das ist in etwa im April. Spezialisten unter den Wildbienen brauchen zusätzlich verholzte Halme des Vorjahrs für die Brut

im Mai und Juni. Wenn also Ihre Wiese ein naturschützerisches Projekt ist, dann sollten Randbereiche mit abgestorbenen Karden oder Kugeldisteln auch mal zwei Jahre stehen bleiben dürfen. Am schonendsten für wiesenbewohnende Insekten ist die Nutzung eines Messerbalkenmähers. Sogar Sensen führen aufgrund des tiefen Schnittes zu höheren Verlusten als der Messerbalkenmäher. Die Nutzung von Rotationsmähern, wie auch Motorsensen, erhöht die Sterberate auf mehr als das Doppelte. Von Schlegelmulchgeräten und Saugmähern sollte aufgrund des tiefen Schnittes, der hohen Arbeitsgeschwindigkeit und der starken Sogwirkung gänzlich abgesehen werden. Die Schnitthöhe sollte mindestens 7 cm, idealerweise 10-12 cm betragen. Um den Wiesenbewohnern die Möglichkeit zur Flucht zu bieten sollte die Mahd kreisförmig von innen nach außen erfolgen. Das etappenweise Mähen, bei dem ungemähte Bereiche stehen gelassen werden ist die effektivste Möglichkeit Rückzugsbereiche anzubieten. Ebenfalls aus diesem Grund sollte das Mähgut einige Tage liegengelassen werden, um überlebenden Insekten Gelegenheit zur Übersiedelung zu bieten. Das Mähgut aber nicht auf der Fläche mulchen, sondern immer wegführen um eine Nährstoffanreicherung zu vermeiden. Damit die Samen ausfallen können das Schnittgut noch ein paar Tage auf der Wiese belassen.

Fehlerquellen und Hilfsmaßnahmen

Leider kann es auch vorkommen, dass Blumenwiesen kaum oder nicht ausreichend blühen, dass andere Pflanzenarten domi-

»

nieren oder die Fläche aussieht wie ein brachliegender Acker. Folgende Punkte können Ihnen möglicherweise bei der Fehlersuche und der Behebung helfen.

Kaum Blüten und/oder keine Vielfalt

- ungünstiger Aussaattermin
 - »» Hitzeperioden vermeiden, nach Aussaat öfter Gießen
- In der Mischung befinden sich konkurrenzstarke Kleearten wie Weißklee oder Schwedenklee (starke Ausbreitung, reichern mit Nährstoffen an)
 - »» Kleeflächen ausstechen, nachsäen
- ungenügende Bodenvorbereitung, zu viele Nährstoffe im Boden, zu viel Feuchtigkeit für Magerpflanzen
 - »» unbedingt im Vorhinein auf unkrautfreien Boden ohne Bewuchs achten
 - »» mindestens 3x pro Jahr abmähen (Juni, August, Oktober) und Mähgut immer abtransportieren
 - »» andere Saatgutmischung einsetzen, die für den Standort besser geeignet ist
- Einjährige Blühpflanzen in Wiesenmischungen, wie Klatschmohn oder Kornblume, blühen nur in den ersten Jahren reichhaltig und gehen dann zurück. Das ist ein normaler Vorgang in der Entwicklung einer Blumenwiese.
- falsche Mischung für den Standort
 - »» Saatguthersteller oder „Natur im Garten“ Grünraumservice kontaktieren

Gräser dominieren

- ungenügende Bodenvorbereitung, zu viele Nährstoffe im

Boden, Gräser in der Mischung oder aus der Vorkultur, bei umgebrochenen Rasenflächen

- »» unbedingt im Vorhinein auf unkrautfreien Boden ohne Bewuchs achten!
- »» mindestens 3x pro Jahr abmähen (Juni, August, Oktober) und Mähgut immer abtransportieren
- »» Ansiedeln von Klappertopf-Arten (Rhinanthus aleoctorolophus oder R. minor). Diese Pflanzen parasitieren Gräser und schwächen sie.

Kaum Blüten im ersten Jahr

Die zwei- und mehrjährigen Pflanzen bilden im ersten oder zweiten Jahr zunächst nur Blätter aus! Die Blüten folgen erst im folgenden Jahr. Durch Beimischen einjähriger Arten blüht die Wiese bereits im ersten Jahr.

Unkräuter nehmen überhand

Bei Unkräutern lohnt es sich die wichtigsten schon im Jungstadium zu kennen um sie rechtzeitig entfernen zu können. Zur Aussaat sollten sie keinesfalls kommen. Die wichtigsten, hartnäckigen Konkurrenzpflanzen sind Weißer Gänsefuß, Weißklee, Acker- und Zaunwinde sowie Gräser, hier vor allem Quecke und Hühnerhirse.

»» Meist keimen die Unkräuter schneller als die Wiesenblumen, so dass ein sogenannter Schröpfschnitt auf etwa 5cm zwei Monate nach der Ansaat die Unkräuter schwächt. Unbedingt Mähgut abtransportieren. Ein zweiter oder dritter Schnitt vor der Samenreife der Unkräuter schwächt zusätzlich, kann aber leider auch einige gewünschte Wiesenblumen schädigen.

Pflanzpläne könnt ihr kostenlos herunterladen: www.naturimgarten.at/natürlichbunt

Martin Wannemacher
Obmann des
Verschönerungsverein Bockfließ



Die Marterl Datenbank www.marterl.at sucht nach Daten!

Dazu gibt es folgende Stellenausschreibung:

Kein bezahlter aber sehr interessanter Nebenjob als Datenerfasser

Du bist auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit abseits des beruflichen Alltags? Dann werde Mitglied eines sehr tatkräftigen Teams. Seit 13 Jahren sind wir erfolgreich für das Ortsbild von Bockfließ tätig. Zahlreiche Preise konnten in der Zwischenzeit gewonnen werden!

Was wir bieten:

- individuelle Gestaltung der Arbeitszeit
- Abwechslungsreiche, wechselnde Tätigkeiten

FF-Mitgliederversammlung 2020

Freitag 17.01.2020 um 19 Uhr fand wie jedes Jahr unsere Mitgliederversammlung statt.

Kommandant Hauptbrandinspektor Manfred Kröpfl verlas die Tagesordnung und führte durch den Abend. Ein besonderer erfreulicher Punkt nach einer positiven Kassaprüfung und einem

erfolgreichem Jahr sind natürlich die Beförderungen.

Folgende Personen wurden heuer befördert:

- Norbert Glöckler, *Brandmeister*
- Thomas Böckl *Hauptfeuerwehrmann*
- Alexander Matous und Dennis Hackl, *Feuerwehrmann*

- Martin Eisler, *FHM (Fahrmeister)*
- Patrick Urban *Sachbearbeiter FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst)*

Unsere beiden Kameraden, Ehrenoberbrandinspektor Franz Glöckler und Löschmeister Ludwig Hirschvogel wurden nach jahrelangem Engagement in der Feuerwehr Bockfließ in die Reserve überstellt.

Wir Gratulieren Allen recht herzlich und Gut Wehr.

Bürgermeister Josef Summer und Vorsitzender des Bereiches Öffentliche Einrichtungen Gemeinderat Paul Janott bedankten sich persönlich in Ihren Ansprachen für ein erfolgreiches Jahr 2019 und die großartige Leistung der FF Bockfließ.

FF Bockfließ



©VBGM, ING. ALBERT WANNEMACHER



WETTBEWERB: WELCHE GEMEINDE BESITZT DIE MEISTEN NATURGÄRTEN?

Die meisten Plaketten in unseren Gemeinden!

In Niederösterreich zieren über 16.000 „Natur im Garten“ Plaketten die Gartenzäune privater Naturgärtner.

„Natur im Garten“ sucht die Gemeinde mit den meisten „Natur im Garten“ Plaketten für Privatgärten. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die im heurigen Jahr den größten Zuwachs an Gärten mit der „Natur im Garten“ Plakette verzeichnen können.

Gartenfest im Wert von € 3.500,- zu gewinnen!

Der Landessieger des „Natur im Garten“ Plakettenwettbewerbs erhält ein „Natur im Garten“ Festpaket im Wert von € 3.500,- mit „Garten on Tour“ Bus, Kinderprogramm, einem Vortrag von Radio NÖ Gärtner Hannes Käfer, 1.000 Samensackerl sowie 1.000 Hochbeetbroschüren. Der Sieger jedes Viertels erhält ein Paket im Wert von € 1.500,-. Die Bezirkssieger werden im Rahmen der „Natur im Garten“ Frühjahrstour 2020 ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten“ Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostenersatz € 10,-.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

So einfach geht Klimaschutz

Von E-Auto-Förderungen über Energiesparen bis zum richtigen Heizen – auf der neuen Plattform tipps.klimaaktiv.at gibt es immer aktuelle Informationen, Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Lebensstil.

Ob Hitzerekorde, Trockenheit oder Extremwetter – die Auswirkungen des Klimawandels gehen auch an Österreich nicht spurlos vorbei. Dass der Klimawandel vor unserer Haustüre angekommen ist, spüren die Österreicherinnen und Österreicher mittlerweile am eigenen Leib. Viele stellen sich die Frage, was sie konkret tun können, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für sich und die nachfolgenden Generationen zu sichern.

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) bietet mit seiner Klimaschutzinitiative klimaaktiv unter tipps.klimaaktiv.at eine serviceorientierte Informationsplattform an, die Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Lebensstil alltagstauglich aufbereitet und zum Mitmachen animiert.

Infomails und Blogbeiträge mit nützlichen Klimaschutz-Tipps

Neben den Blogbeiträgen auf tipps.klimaaktiv.at, die in verschiedenen Themenschwerpunkten über klimafreundliche Aktivitäten und Alternativen informieren, werden vom Nachhaltig-besser-Team des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus regelmäßig Infomails mit Tipps und Tricks für eine nachhaltige Lebensweise verschickt. So werden in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Energiesparen und



Auf tipps.klimaaktiv.at findet jede und jeder Möglichkeiten, den eigenen Lebensstil klimafreundlicher zu gestalten.

Erneuerbare Energie Informationen darüber zur Verfügung gestellt, wie man den eigenen ökologischen Fußabdruck minimieren kann. Der erste Themenschwerpunkt E-Mobilität gibt beispielsweise Auskunft über die Vorteile, Förderungen und Effizienzsteigerungen, die mit dem Umstieg auf elektrische Antriebe langfristig einhergehen.

Mit kleinen Schritten einen Beitrag leisten

Viele setzen jetzt schon täglich kleine, aber wichtige Schritte für

den Klimaschutz: etwa mit Licht abschalten, Müll zu trennen oder beim Kochen einen Deckel verwenden, um Energie zu sparen. Es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten, wie man etwas bewirken kann. So machen sich richtiges Heizen, ein Umdenken in der Mobilität oder das Sanieren des Eigenheims langfristig nicht nur im Geldbörstel bezahlt, sondern schonen auch für unser Klima.

Alle Infos, Tipps und Tricks gibt es unter tipps.klimaaktiv.at

klimaaktiv



Klimabündnis

Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck bringt uns den Flächenbedarf eines Menschen auf unserem Planeten Erde in leicht verständlicher Art und Weise näher.



Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck online auf www.mein-fussabdruck.at

Die Berechnung zeigt auf, dass die verfügbaren Ressourcen nicht unendlich vorhanden sind und ver-

mittelt ein Bild der ökologischen Grenzen unseres Planeten.

Die Rechnung

Der Umweltverbrauch wie etwa Energie- oder Wasserverbrauch wird in eine Flächengröße umgerechnet. Gemessen wird der ökologische Fußabdruck einer Person oder eines Landes in Global Hektar (gha).

Ein Hektar kann dazu verwendet werden, um eine ganze Familie in Indien zu ernähren oder um den Treibstoff eines einzigen Touristen für einen Urlaubsflug nach Indien zu erzeugen. Gemessen wird der ökologische Fußabdruck einer Person oder eines Landes in Global Hektar (gha). Teilt man die biologisch

produktive nutzbare Fläche der Erde (2010:11,9 Mrd. Hektar) auf die Erdbevölkerung auf, entfallen etwa 1,7 gha auf jeden Menschen.

Das Ergebnis

Bereits jetzt hat die Menschheit als Ganzes einen Fußabdruck, der größer als unser Planet ist. Mittlerweile beansprucht jede Österreicherin und jeder Österreicher im Durchschnitt 5,3 gha auf der Erde, um seine persönlichen Ansprüche zu erfüllen

www.bmlfuw.gv.at

MIT
UNTERSTÜTZUNG
DES

lebensministerium.at

Bockfließ setzt auf Strom aus Sonnenenergie.

In unserer Gemeinde betrug der Zuwachs an Photovoltaikleistung im vergangenen Jahr 36,46 Watt pro EinwohnerIn.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“

LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Ver**10**fachung
des Sonnenstroms
in NÖ



© Tanyasun - fotolia.com



pv-liga.at



Raus aus dem Öl

Landesförderung noch heuer nutzen /

FWG Bockfließ reg.Gen.m.b.H. neuer Obmann Ing. Gerd Wannemacher

Die FWG Fernwärmeversorgung Bockfließ reg.GenmbH versorgt die Ortschaft seit Oktober 1993 mit umweltfreundlicher Wärme aus Stroh und Waldhackgut aus der Region. Gegründet wurde die Genossenschaft bereits ein Jahr davor, im Oktober 1992 mit Herbert Wannemacher als Obmann. Nach Jahrzehntelanger äußerst engagierter Führung der zwischenzeitig auf die mehr als doppelte Mitgliederzahl gewachsenen Genossenschaft, war es sein Wunsch, dieses Amt zurückzulegen. Bei der Generalversammlung am 13. Februar 2020 wurde Ing Gerd Wannemacher von den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern einstimmig zum neuen Obmann der FWG Fernwärmegenossenschaft Bockfließ reg.Gen.m.b.h. gewählt.

Wir danken Herbert Wannemacher für die vielen Jahre seiner Tätigkeit als Obmann und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre als Aufsichtsrat. Er soll noch lange zufrieden auf sein Wirken zurückblicken und die weitere Entwicklung der FWG verfolgen können.

Seinem Nachfolger Ing. Gerd Wannemacher wünschen wir viel Erfolg und Kraft. Er hat bereits jahrelange Erfahrung sowohl als Vorstandsmitglied als auch im Störungsdienst. Er kennt die technischen und kaufmännischen Herausforderungen und wird sie bestens meistern.

Ein bereits unter der Federführung von Ing. Gerd Wannemacher geplantes Projekt ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Heizhauses und der Strohhallen. Es sollen ca 436 Module auf etwa 720m² Dachfläche errichtet werden. Etwa 35% des damit erzeugten Stromes können direkt für den Heizbetrieb verbraucht werden es wird mit einem Jahresdeckungsgrad von rund 50% des Strombedarfs gerechnet.

Geschäftsführer ist weiterhin Ing. Gerhard Stadler, Vorstandsmitglied. Obmann Stellvertreter ist Vorstandsmitglied Klaus Lenotti. Weitere Vorstände: Auguste Mandl, MSc; Herbert Stadler, Ing. Gerhard Wannemacher, Thomas Gössinger. Aufsichtsratsvorsitzender ist Ing

Gerald Böckl, weitere Aufsichtsräte sind Mag(FH) Ing Richard Dörtl, Eduard Marchart, Rudolf Ordnung, Wannemacher Herbert. Betreut wird die Anlage von den Heizwarten Karl Heinz Wannemacher und Martin Eisler. Geringfügig beschäftigte freie Dienstnehmer unterstützen die Heizwarte mit Störungsdiensten in der Nacht und an Wochenenden. Technisch interessierte Bockfließerinnen und Bockfließer sind jederzeit eingeladen nach umfangreicher Einschulung im Rahmen der eigenen zeitlichen Möglichkeiten das Team zu unterstützen. Organisation und Bezahlung erfragen Sie bitte unter unten angegebenen Kontaktdaten.

Landesförderung noch nutzen!

Alle die noch eine Öl- oder Festbrennstoffheizung (Kohle, Koks) betreiben möchten wir auf die **Heizkesseltausch-Förderung des Landes NÖ** in der Höhe von 20 % der Investitionskosten, maximal 3.000,- Euro, hinweisen. Ansuchen sind noch bis 31.12.2020 möglich.

www.no-wohnbau.at/heizkesseltausch

Anmeldefrist für Neuanschlüsse 2020 an die Fernwärme ist bis 31. März 2020.

www.fernwaerme-bockfliess.at

Kontakt:

kh.wannemacher@fernwaerme-bockfliess.at, Mobil: 0664/9169279 oder

m.eisler@fernwaerme-bockfliess.at
Mobil: 0664 / 420 73 76

FWG Bockfließ



Eduard Marchart, Karl Heinz Wannemacher, Ing. Gerhard Wannemacher, GF Ing. Gerhard Stadler, Ing. Gerald Böckl, Auguste Mandl, MSc, Rudolf Ordnung, Obmann Ing. Gerd Wannemacher, BGM. Josef Summer, ehem. Obmann Herbert Wannemacher, Klaus Lenotti, Thomas Gössinger, Martin Eisler, Herbert Stadler

Gesunde Gemeinde Bockfließ

Aus der Arbeitskreissitzung vom 27. Jänner 2020



Rückblick über die Aktivitäten 2019 – Herr Török hat eine Übersicht ausgearbeitet:

Datum	Veranstaltungstitel	ReferentIn
Februar – Mai	Yoga 60+	E. Török
20. März	Leben retten mit dem Defibrillator	Dr. Marhardt
13. April	Frühlingskräuterspaziergang	Wurmitzer, Klaus
13. Mai	Bäumen und Sträuchern auf der Spur	Wurmitzer
28. Mai	Energereich	N. Ölsböck
23. September	(K)ein gutes Bauchgefühl	Geißler-Katzmann
04. November	Psychische Widerstandskraft stärken	Karin Felbinger
	Gesamtförderung Tut-Gut bzw. Gemeinde	
	„Vorsorge Aktiv“ läuft noch – wird gut angenommen voraussichtlich Nachfolgeveranstaltung	

Geplante Aktivitäten 2020

- Rückengymnastik – Organisation durch Herrn Török
- Volksschule Bockfließ – Insektenhotels mit Fr. Wurmitzer
- Kräuterwanderung mit Katharina Klaus und Frau Wurmitzer mit Menü im Schlosskeller wie schon 2019 durchgeführt am 2. Mai 2020
- 20. Juni Kräuter zur Sommer Sonnenwende, Kräuterbüschel und Räucherbüschel herstellen – Frau Wurmitzer
- Christa Griesser und Traude Wannemacher haben die Ausbildung zur ÜbungsleiterIn für Senioren absolviert und gestalten den Kurs „fit in jedem Alter“. Dieser findet jeden Mittwoch für die Altersgruppe 30 Jahre

aufwärts statt – derzeit mit ca. 19 Personen.

- Trainingseinheiten für den geplanten Fitness- und Motorikpark mit Trainer sollen nach der Fertigstellung des Parks erfolgen.

Angebote der Gesunden Gemeinde NÖ:

- es gibt Ernährungskurse von tut gut – man überlegt sich welche Gruppe man ansprechen könnte – gemeinsames Ernährungsprojekt auch mit Kochworkshop Kosten nur für Lebensmittel – Vortragende werden von tut gut finanziert
- Ernährungsangebot neu 3 Module entweder – nur Lebensmittel sind zu bezahlen

- o Kochworkshop
- o Ernährungsvortrag
- o Ernährungsexperiment im Rahmen einer Veranstaltung es müssen 3 Module gewählt werden – z. B. 2x Kochen, 1x Ernährung.
- Treffpunkt Gesundheit 80 % Förderung außerhalb Normalbudget max. 400 € für Arztvorträge, Ärzte kann man sich aussuchen, Themen sind vorgegeben z. B. Bluthochdruck, Übergewicht und Diabetes. Eine Liste wird übermittelt, Frau Felbinger versucht Vorträge zu organisieren.
- Unter www.noetutgut.at kann man Kochbücher anfordern z. B. ein Babykochbuch und tut gut Genussrezepte.



Reparaturbonus

Bereits seit einem halben Jahr gibt es den Reparaturbonus des Landes Niederösterreich, mit dem die Reparatur eines Elektrogerätes mit bis zu 100 Euro gefördert wird.

Nun wird diese Aktion, die mit Ende Jänner ausgelaufen wäre, aufgrund der hohen Nachfrage bis Ende März verlängert. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Über 3.700 Förderanträge wurden eingereicht und damit 240.000 Euro an Förderungen ausbezahlt.

„Gemeinsam mit Obmann Wolfgang Ecker haben wir entschieden, die Aktion zu verlängern, weil wir bewusst ein klares Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für einen sinnvollen Umgang mit unseren Ressourcen setzen. Mit mehr reparieren statt wegwerfen

sparen wir Energie, schützen wir die Umwelt und stützen heimische Betriebe. Auch die neue Bundesregierung hat sich im Regierungsprogramm solche Aktionen vorgenommen, unser Reparaturbonus kann hier Vorbild sein“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Weitere Informationen - Förderung von Reparaturen von Elektrogeräten

Das Land NÖ gewährt im Rahmen der Förderaktion „Reparaturbonus“ eine nichtrückzahlbare Beihilfe für die Reparatur von Elektrogeräten. Damit wird das Ziel verfolgt:

- Abfälle zu vermeiden,
- die Umwelt zu schonen,
- die regionale Wertschöpfung zu steigern,
- die Nutzungsdauer von Gütern zu verlängern und
- die Nachhaltigkeit zu unterstützen

Was wird gefördert?

Förderungsfähige Vorhaben:

Es wird vom Land NÖ ein Zuschuss für die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (siehe Geräteleiste – beispielhafte Aufzählung) gewährt.

Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der Förderung ausgenommen.

Förderungsvoraussetzungen:

Es werden nur jene Reparaturen gefördert, die von einem

Gewerbebetrieb mit Sitz in NÖ ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss außerdem auf www.reparaturfuehrer.at registriert sein.

Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein.

Wer wird gefördert?

Diese Förderung richtet sich an Privatpersonen mit Wohnsitz in Niederösterreich.

Wie bekomme ich die Förderung?

Die Förderung ist nach erfolgter Reparatur des Elektrogerätes online, mittels elektronischem Antragsformular „Reparaturbonus“, spätestens vier Wochen nach Ausstellung der Rechnung (detailliert aufgeschlüsselt nach Art der Reparatur) unter Beilage des Zahlungsnachweises zu beantragen.

Das elektronische Antragsformular „Reparaturbonus“ steht online auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noegv.at als auch auf den Webseiten www.reparaturfuehrer.at bzw. auf der Plattform www.sogutwieNeu.at zur Verfügung.

Wie hoch

ist die Förderung?

Das Ausmaß der Förderung beläuft sich je Haushalt und Jahr auf max. 50 Prozent der Brutto-Reparaturkosten, gedeckelt mit einem maximalen Betrag je Haushalt von € 100,--.

Wie lange bekomme ich die Förderung?

Diese Förderaktion tritt mit 01.07.2019 in Kraft und **endet am 31.03.2020.**

Förderanträge müssen, wie oben angeführt, spätestens innerhalb von vier Wochen nach Ausstellung der Rechnung bei der Förderstelle eingelangt sein.

Grundlage dieser Förderaktion bildet die von der NÖ Landesregierung beschlossene „Richtlinie zur Förderung von Investitionen und Maßnahmen im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz“.

Ihr Weg zum Traumhaus!

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen:

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Holen Sie sich den neuen NÖ Bauordner kostenlos in Ihrem Gemeindeamt!

Mit besten Grüßen,
Ihr

VBgm. Ing. Albert Wannemacher
Energiebeauftragter



NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach.

Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



☎ 02742-22144

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatung-noe.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird

von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Ausgakekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten

statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (

werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo



Spenden und automatisch Steuern sparen

Spenden an die Freiwillige Feuerwehr sind steuerlich absetzbar.



Spenden Sie jetzt und sparen Sie dadurch ganz einfach Steuern. Ihr Finanzamt berücksichtigt Ihre Spenden automatisch als Sonderausgabe. Das bedeutet, Sie brauchen sich bei Ihrer nächsten Arbeitnehmerveranlagung nicht mehr darum zu kümmern.

Sie brauchen Ihre Spenden nicht mehr in Ihrer Arbeitnehmerveranlagung bzw. Steuererklärung einzutragen, Ihr Finanzamt berücksichtigt sie automatisch als Sonderausgabe. Seit 1. Jänner 2017 müssen Spendenorganisationen Ihr Finanzamt über Ihre Spende informieren. Das erfolgt durch einen automatischen Datenaustausch zwischen Spendenorganisation und Finanzamt.

Steuern sparen leicht gemacht

Die Spendenorganisation muss Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihr Geburtsdatum kennen, damit sie Ihr Finanzamt informieren kann. Sie müssen diese Daten der Spendenorganisation daher einmal bekannt geben. Dafür nutzen Sie bei einer Online-Spende die dafür vorgesehenen Eingabefelder oder Sie verwenden eine Spendenzahlungsanweisung oder eine herkömmliche Zahlungsanweisung, auf der Sie Ihre Daten im Feld Verwendungszweck angeben.

Wichtig: Die Daten müssen korrekt sein und Ihr Vor- und Zuname mit den Angaben auf Ihrem Meldezettel übereinstimmen. Stimmen die Daten nicht überein, funktioniert die Datenübertragung nicht und damit auch nicht das automa-

BIC (SWIFT Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag	ICent
Geburtsdatum, Vor- und Nachname werden für die Absetzung Ihrer Spende im Zuge der automatischen Arbeitnehmerveranlagung benötigt. Bitte füllen Sie alle diese Daten leserlich aus - vielen Dank				
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname			
23/07/56	MAXIMILIAN MUSTERMANN			
Aktionscode	PLZ	Adresse Ort, Anschrift		
X				
IBAN Kontonaher/Auftraggeberin				

tische Absetzen Ihrer Spende von der Steuer.

Datenschutz garantiert

Damit keine unberechtigten Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben, überträgt sie die Spendenorganisation durch ein verschlüsseltes Personenkennzeichen an Ihr Finanzamt.

Die rechtliche Grundlage dafür ist das österreichische Datenschutzrecht, das besonders streng ist.

Berechnen Ihrer Steuerersparnis: <http://www3.worldvision.at/spendenrechner>

Links: www.bmf.gv.at/spenden

Labyrinth: Apfel

Oh wie lecker, ein Apfel! Da freut sich die Raupe aber riesig. Aber sich durch so einen Apfel durchzubeißen ist gar nicht so einfach. Hilf der Raupe dabei den Weg durch den Apfel zu finden!



Rätsel

fit
in jedem Alter

Mittwoch 17:30
im Turnsaal der VS

Bei Fragen meldet euch
bei Christa (0664 6154166)
oder Traude (0664 73296725)!



**Gesund
bleiben**

**Einstieg
jederzeit
möglich**

Einfach vorbei
kommen und
mitmachen!

